

1179/J XXI.GP

ANFRAGE

**des Abgeordneten Manfred Lackner
und GenossInnen
an die Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen
betreffend „TBT (Tributylzinn) und andere Hormongifte in Badeartikeln“**

Untersuchungsergebnisse von Greenpeace vom August 2000 ergaben, dass acht in Deutschland erhältliche aufblasbare Badeartikel aus Weich - PVC die giftigen Organozinnverbindungen TBT (Tributylzinn) und DBT (Dibutylzinn) enthielten. Diese beiden Hormongifte zählen laut der Weltgesundheitsorganisation zu den giftigsten Stoffen, die heute von Firmen verwendet werden. Diese Gifte schädigen nachweislich das Hormon- und Immunsystem des Menschen langfristig.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen folgende

Anfrage

- 1) Ist Ihnen bekannt, ob in Österreich diese Hormongifte in Produkten vertrieben werden?
- 2) Wenn ja, in welchen Artikeln sind TBT und DBT enthalten?
- 3) Wenn nein, werden Untersuchungen von Ihnen angeordnet?
- 4) Werden Sie sich für ein EU - weites Verbot von TBT und anderen Organozinnverbindungen einsetzen?
- 5) Wenn nein, warum nicht und wie können Sie das vor den Eltern und Kindern verantworten?
- 6) Sind Sie bereit, die Bevölkerung unverzüglich über diese Gefahren zu informieren und diese Gifte zu verbieten?